

## Beschlüsse des Kantonsrats

21. Sitzung vom 8. Dezember 2014

Die vom Rat durchgeführten Wahlen für das Jahr 2015 ergeben folgende Resultate:

- |    |  |                    |            |
|----|--|--------------------|------------|
| 1. | Präsident des Regierungsrates          | Ernst Landolt      | 56 Stimmen |
| 2. | Präsident des Kantonsrates             | Peter Scheck       | 50 Stimmen |
| 3. | Erster Vizepräsident des Kantonsrates  | Walter Vogelsanger | 48 Stimmen |
| 4. | Zweiter Vizepräsident des Kantonsrates | Thomas Hauser      | 47 Stimmen |
| 5. | Stimmenzähler                          | Till Aders         | 43 Stimmen |
|    |  | Rainer Schmidig    | 54 Stimmen |
- Das Postulat Nr. 2014/7 von Urs Capaul vom 19. Mai 2014 mit dem Titel: «Erneuerung des NOK-Vertrages und eine zeitgemässe Ausrichtung der Axpo-Strategie» wird mit 32 zu 22 Stimmen nicht an die Regierung überwiesen. – Das Geschäft ist erledigt.
  - Vom Rücktritt von Susi Stühlinger (AL) aus der Gesundheitskommission per Ende 2014 wird Kenntnis genommen.
  - Vom Rücktritt von Christian Di Ronco (CVP) aus dem Kantonsrat per Ende 2014 wird Kenntnis genommen.
  - Der Rat nimmt Kenntnis davon, dass ab 1. Januar 2015 Kantonsrat Andreas Gnädinger Präsident der SVP-JSVP-EDU-SVP-Sen.-Fraktion ist.
  - Der «Schaffhauser Preis für Entwicklungszusammenarbeit» für das Jahr 2014 wird Bea Petri aufgrund ihres Engagements für die Ausbildung von Frauen in Burkina Faso zugesprochen.